

Schrittmacherkollektive

Reservoir für die

Kandidatengewinnung

Die Parteiwahlen in den Grundorganisationen halfen, die Kampfkraft unserer Partei weiter zu stärken. Es erhöhte sich das politisch-ideologische Niveau und die Wirksamkeit der Parteiarbeit. Auch bei der Gewinnung der Besten als Kandidaten der Partei konnten dadurch Erfolge erreicht werden. Dabei wurde die im Interview des Genossen Walter Ulbricht zu den Parteiwahlen gestellte Aufgabe, durch ideologische Arbeit der Grundorganisationen die Initiative der Neuerer, Schrittmacher, der sozialistischen Arbeits- und Forschungskollektive allseitig zu fördern und zu verallgemeinern, zielstrebig gelöst.

Stellvertretend für viele Grundorganisationen im Bezirk Frankfurt (Oder) soll hier am Beispiel der Grundorganisation des RAW „8. Mai“, Eberswalde dargelegt werden, wie auf der Grundlage der Beschlüsse unserer Partei und der perspektivischen Entwicklung des Betriebes die Arbeit mit den sozialistischen Kollektiven,

vor allem den Schrittmacherkollektiven, erfolgte. Das geschah nach einem langfristigen Plan der Parteiorganisation zielstrebig und kontinuierlich.

Die Genossen der Parteileitung sehen eine der wichtigsten Aufgaben ihrer Leitungstätigkeit darin, günstige Bedingungen für die Entwicklung einer Massenbewegung der Schrittmacher und Neuerer zu schaffen.

Die Parteileitung beschäftigt sich regelmäßig mit den Fortschritten in den Schrittmacherkollektiven. Sie überträgt ihre Erfahrungen bei der Meisterung der wissenschaftlich-technischen Revolution auf alle Werkstätten des Betriebes.

Durch verbesserte politisch-ideologische Arbeit der gesamten Grundorganisation gelang es, Klarheit darüber zu schaffen, daß eine hohe ökonomische Zielstellung für 1969 notwendig ist. Dem Betriebskollektiv obliegt die Aufgabe, in diesem Jahr die Arbeitsproduk-

Kürzlich weilte eine sowjetische Parteidelegation des Gebietskomitees Donezk (Ukraine) im Bezirk Magdeburg. Die sowjetischen Genossinnen und Genossen besuchten nicht nur Betriebe und Institutionen, sondern sie weilten auch an der Mahn- und Gedenkstätte Langenstein/Zwieberge. Hier ehrten sie die von den Faschisten ermordeten Patrioten und erfuhren von dem heldenhaften Kampf der aufrechten Antifaschisten.



Foto und Text: Hons-Werner Ecke.r.t